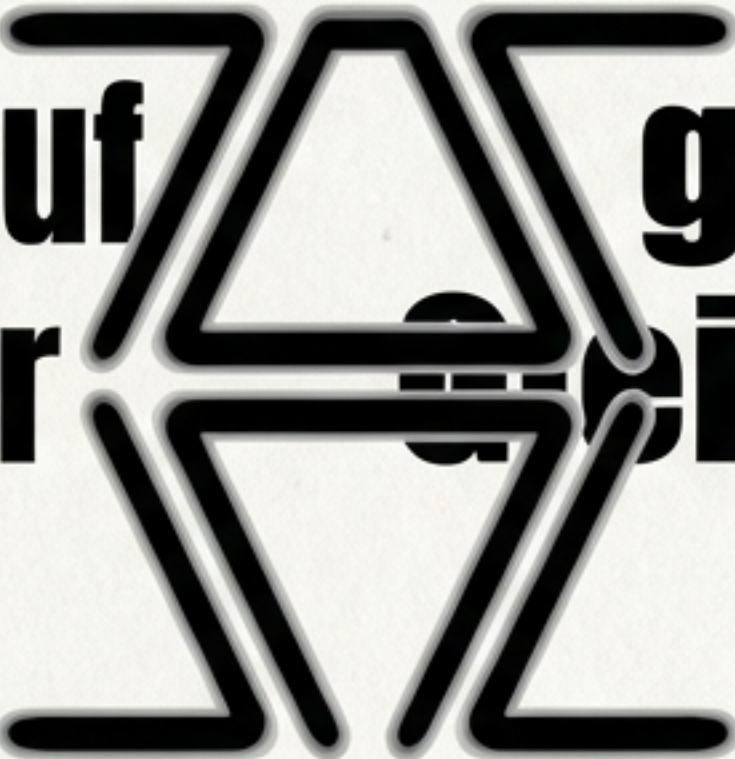


QUERULANZIA

Ein Schlachtruf gegen die
Maschinerie der Gleichgültigkeit.



WILLKOMMEN IM ABSURDEN THEATER DES ARBEITSMARKTES.

Wir stehen inmitten eines Dschungels aus Paragrafen und statistischen Grausamkeiten, während Menschen mit Autismus zwischen Jobcenter-Labyrinthen wie gestrandete Wale taumeln.

UNTER 10 % BESCHÄFTIGUNG.

Ein Zustand, der nicht nur alarmierend ist, sondern grotesk.
Ein Spuk aus Zahlen, die wie düstere Tintenflecken auf dem
weißen Papier der Gleichberechtigung kleben.

Die EU beschließt 2023 das Märchen der „Harmonisierung der Rechte“, ein goldener Schlüssel für ein rostiges Tor. Für uns ist das keine Entmutigung, sondern eine Einladung zum Tanz.

ANATOMIE EINES MONSTERS: DIE ARCHITEKTUR DER GLEICHGÜLTIGKEIT.

Der Feind ist kein einzelner Sachbearbeiter.
Der Feind ist ein System, gebaut aus:



- **Aktenbergen**, die Menschenrechte unter sich begraben.
- **Verzögerten Bescheiden**, die Existenzen zermürben.
- **Scheuen Richter*innen**, die den Rechtsstaat zur Farce machen.
- **Ministeriellen Marionetten**, die glauben, Benachteiligung sei eine Kunstform.

SYSTEMIMMANENTE, STRUKTURELL BEDINGTE DISKRIMINIERUNG.

Das ist kein Zufall. Das ist gewolltes Systemversagen.

DAS MARIONETTENTHEATER DER MACHT

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) – angeblich „unabhängig“, tatsächlich aber ein gehorsames Echo des Bundesministeriums. Jede Entscheidung ist vom Stempel der politischen Bevormundung gezeichnet.



Gewaltenteilung?
Ein mythologisches Fabelwesen, von der Realität zertreten.

Die BA agiert als politischer Handlanger,
willfährig und subaltern.

Die heilige Gewaltenteilung sitzt auf der Tribüne und applaudiert dem Untergang.

Beleg: Das **Bundesverfassungsgericht** rührte zwar die Trommel (Urteile 2007 & 2014), doch der politische Zirkus tanzt unbeirrt weiter.

WOFÜR WIR KÄMPFEN: DAS PSYCHO-SOZIO-KULTURELLE EXISTENZMINIMUM.

Das vom BVerfG definierte „sozio-kulturelle Existenzminimum“ greift zu kurz. Für neurodiverse Menschen bedeutet menschenwürdig mehr als Brot und Dach.



**WIR BITTEN NICHT UM ALMOSEN.
WIR DEFINIEREN MENSCHENWÜRDE NEU UND VERANKERN SIE IM RECHT.**

DIE RECHTSGRUNDLAGEN SIND UNSERE WAFFEN.

Unser Anspruch ist kein Hirngespinnst. Er steht auf dem Fundament von Verfassung und Völkerrecht.

GRUNDGESETZ (GG)

Art. 1 (Menschenwürde),
Art. 3 (Diskriminierungsverbot),
Art. 12 (Berufsfreiheit),
Art. 20 (Sozialstaatsprinzip).

EU-RECHT

EU-Ratsbeschluss 2023 zur
Harmonisierung der Rechte,
Antidiskriminierungsrichtlinie
2000/78/EG.

UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION (UN-BRK)

Art. 5 (Gleichberechtigung),
Art. 19 (Selbstbestimmte Lebensführung),
Art. 27 (Arbeit und Beschäftigung).

SOZIALGESETZBUCH (SGB)

Insbesondere SGB IX, II und XII
werden zu stumpfen Messern, wenn
sie nicht im Lichte der Grundrechte
ausgelegt werden.

DAS ARSENAL DES **WIDERSTANDS**: STRATEGIEN FÜR DEN ANGRIFF

Wir reden nicht von Bitten. Wir reden von Aktionen, so grell und laut wie ein Orkan.



SAMMELKLAGEN:

Unser Katapult gegen die Rüstung der Ignoranz.



MUSTERANSCHREIBEN & VOLLMACHTEN:

Baupläne für kollektive Revolten auf juristischem Parkett.



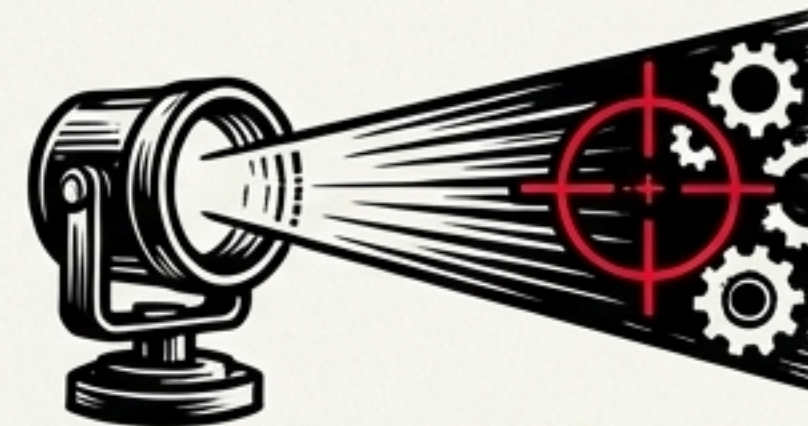
„TARNKAPPEN-PRÜFUNGSANTRÄGE“:

Form wahren, Fristen sichern, Substanz später entfalten – wie ein Raubtier, das lauert.



ÖFFENTLICHES ANPRANGERN:

Jede Stimme wird zum Echo für die unsichtbaren Opfer.



INFORMATIONSKAMPAGNEN:

Die Lügen des Systems entblößen.

DIE BÜROKRATISCHEN WAFFEN GEGEN DAS SYSTEM SELBST KEHREN.

Systemische Diskriminierung wird nicht behauptet, sie wird seziert und bewiesen.
Jeder Fall, jedes Dokument ist Munition.



CHRONIST*INNEN DES EIGENEN SCHICKSALS

Betroffene dokumentieren jeden verweigten Bescheid, jede Frist, jede Interaktion.



ZEUG*INNEN AUS DEM SCHATTEN

Berichte von (ehemaligen) Mitarbeitenden, Anwält*innen und Sozialverbänden, die die internen Muster aufdecken.



GUTACHTEN ALS KRISTALLE DER WAHRHEIT

Unabhängige Analysen, die die Diskrepanz zwischen Gesetz und Praxis aufzeigen.

DIE SERIENAKTE

Bündelung von Fällen, um wiederkehrende Muster der Verweigerung nachzuweisen.



DIE LETZTE KLINGE IM ARSENAL: DAS WIDERSTANDSRECHT.

Art. 20 Abs. 4 GG ist keine Spielerei.
Es ist die ultima-ratio-Waffe, wenn die
Gewaltenteilung kollabiert und alle
anderen Wege zur Abhilfe
nachweislich versagen.

Die Voraussetzungen sind erfüllt, wenn:

- Ein systemisches „Unternehmen zur Beseitigung der verfassungsmäßigen Ordnung“ vorliegt (z.B. durch Aushöhlung des Sozialstaatsprinzips).
- Alle anderen Rechtswege (Widersprüche, Klagen, Petitionen) ausgeschöpft sind und sich als wirkungslos erweisen.

KERNAUSSAGE: Dies verwandelt jeden verzögerten Bescheid in einen juristisch prüfbaren Indikator für die Verletzung der Verfassung.
Wir agieren nicht außerhalb des Rechts, wir verteidigen es.

SCHLACHTFELD EXISTENZGRÜNDUNG: DER EINKLAGBARE ANSPRUCH AUF STARTKAPITAL.



PROBLEM

Art. 12 GG (Berufsfreiheit) ist eine hohle Phrase, wenn Banken und Förderstellen neurodiversen Langzeiterwerbslosen wegen fehlender „Kreditwürdigkeit“ den Zugang zu Kapital verwehren. Die Förderlandschaft (SGB II/III/IX) ist ein Flickenteppich aus „Kann-Leistungen“.

GG

Aus Art. 1 (Menschenwürde) & Art. 20 (Sozialstaat) folgt die Pflicht des Staates, Teilhabe zu ermöglichen.

DIE JURISTISCHE HERLEITUNG DES ANSPRUCHS

UN-BRK

Art. 27 fordert explizit Unterstützung für Selbstständigkeit und Existenzgründungen.

EU-RECHT

Richtlinie 2000/78/EG und EuGH-Urteile (C-312/11, C-356/12) verbieten Diskriminierung beim Zugang zur Selbstständigkeit. Existenzgründung zu ermöglichen.

FORDERUNG

Erweiterung des SGB um einen expliziten, einklagbaren Rechtsanspruch auf existenzsicherndes Startkapital, unabhängig von Kreditwürdigkeit, inklusive Coaching und Beratung.

AKTEN- & URTEILSSCHLACHTFELD - UNSER ORKAN IN STICHPUNKTEN.

BEWEIS- & ZEUGENSTRATEGIE

- Serienakte verzögerter oder verweigerter Bescheide.
- Chronologien & Zeitstempel von Anträgen.
- Untätigkeitsrügen & Klagen nach § 88 SGG.
- Zeug*innen: Mitarbeitende, Betroffene, Anwalt*innen, Verbände.
- Gutachten unabhängiger Expert*innen zu Verfahren & Rechtsstaatsmängeln.

JURISTISCHE BRANDBESCHLEUNIGER

- 🔥 BVerfG (BvL 1/09, 09.02.2010): Existenzminimum unantastbar.
- 🔥 EU-Parlament (2021/2023): Harmonisierung der Rechte für Autist*innen ist beschlossen.
- 🔥 UN-BRK (Art. 27): Recht auf inklusiven Arbeitsmarkt und Förderung der Selbstständigkeit.



DER SCHLACHTPLAN: WAS WIR JETZT TUN



HANDLUNGSFELD	AKTION	ZIEL
1: Individueller Widerstand	Jeden Antrag, jede Frist, jede Untätigkeit akribisch dokumentie. Musteranschreiben nutzen. Untätigkeitsklage einreichen.	Systematische Beweisführung. Bürokratie zur Reaktion zwingen.
2: Kollektiver Angriff	Fälle für Sammelklagen bündeln. Vernetzung über NGOs und Verbände. Gemeinsame Petitionen starten.	Systemische Muster vor Gericht beweisen. Politischen Druck erzeugen.
3: Öffentliche Mobilisierung	Fälle veröffentlichen. Medien informieren. Social-Media-Kampagnen zur Entlarvung der Missstände.	Die öffentliche Meinung als Waffe nutzen. Die Verantwortlichen an den Pranger stellen.
4: Europäische Eskalation	Prüfungsanträge beim EGMR stellen (fristwährend). EU-Beschlüsse als Hebel nutzen.	Nationale Rechtsverweigerung auf internationaler Bühne entlarven.



DAS IST KEIN
APPELL - ES IST
EIN ORKAN!

JETZT IST DIE STUNDE DER WAHNHAFTEN QUERULANTEN.

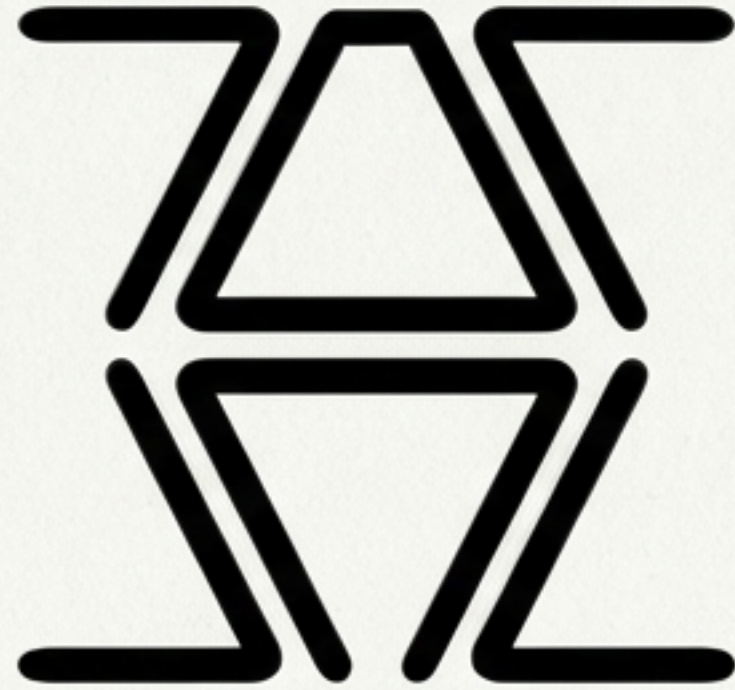
Schweigen ist Komplizenschaft.
Jede Handlung setzt einen Funken frei.

1. **Schließt euch zusammen:** Tretet Netzwerken und Verbänden bei. Teilt eure Erfahrungen.
2. **Dokumentiert alles:** Nutzt die Vorlagen. Baut eure Beweiskette auf.
3. **Verbreitet diesen Schlachtruf:** Teilt dieses Manifest. Macht die Ungerechtigkeit sichtbar. Seid laut, sichtbar, kompromisslos.

[Platzhalter für Website / Kontaktformular / Social Media Kanal]



**JEDE AKTION MULTIPLIZIERT
DEN STURM, JEDE INTERVENTION
PULVERISIERT DIE BÜROKRATIE!**



**P R I N T +
S H A R E
W A R E**

Çer Lerock's – Geschichten aus dem Multiversum ! ➡ [QUERULANZIA AUTISMOS 01]

CC
SOME RIGHTS RESERVED

